

**Curriculum „Unsere Welt und Umwelt“
Abgleich mit OKM - 7./8. Klasse
-Nationaler Grundlehrplan-**

Zusammengestellt von:

Goldhammer, Wolfgang, Tata goldhammerw@freemail.hu

Herr Judit, Pécs judit.herr@gmx.de

Radnai Katalin, Budapest radnaik@yahoo.de

Wigand Katalin, Pécs w_kati@yahoo.de

Veröffentlicht durch:

Ungarndeutsches Pädagogisches Institut, Pécs, 2008

1. Grundlagen

Dieser Lehrplan entspricht inhaltlich dem offiziellen Rahmenlehrplan des ungarischen Bildungsministeriums (Oktatási és Kulturális Minisztérium – kurz: OKM):

- Die Spalten „Themenkreise“, „Themeninhalte“ und „Unterthemen“ sind dem OKM-Lehrplan direkt entnommen und übersetzt.
- Die Spalte „**Kompetenzen**“ wird sinngemäß in den OKM-Lehrplänen auf den beiden Seiten „Ziele und Aufgaben“ (célok és feladatok) gefordert.
- Die 2007 für den NAT offiziell formulierten „Ziele und Grundanforderungen“ sind im Lehrplan integriert: Spalte „Kompetenzen/Fertigkeiten“ und Abschnitt 3 „Ziele - Operatoren (Arbeitsanweisungen) – Kompetenzen“.

Der vorliegende Lehrplan ergänzt die Vorgaben des OKM mit den **speziellen Anforderungen des DFU (deutschsprachiger Fachunterricht)**:

- Die „Allgemeinen Kompetenzen“ des OKM werden im vorliegenden Lehrplan auch **den geographischen Inhalten zugeordnet**; dies ist beim OKM-Lehrplan nicht der Fall. Unter den Kompetenzen sind der **Transfer** und **das problemlösende Denken** wesentlich. Unter Transfer versteht man die Übertragung des Gelernten auf ein anderes Thema (auch in den höheren Klassen), unter problemlösendem Denken die persönliche Stellungnahme Einzelner oder von Gruppen (diskutieren, argumentieren usw.).
- Zu diesen Qualifikationen kommt beim DFU noch die „**Spracharbeit**“.
- Die rechte Spalte unterstützt den Lehrer mit Hinweisen auf **Lehrmittel und methodische Tipps**:

Der offizielle Lehrplan (OKM) sieht zwischen der 7. und 8. Klasse keine strenge thematische Abgrenzung vor. Die Klassen 7 und 8 sind deswegen hier in einen Lehrplan zusammengefasst, da auch die Wochenstundenzahl in den verschiedenen Schulen häufig unterschiedlich ist. Jede Geographiefachschaft entscheidet für die Schule, wo der Übergang zwischen dem Stoff der 7. und der 8. Klasse gesetzt werden soll.

2. Medien und Materialien

Für den Stoff der 7. und 8. Klasse gibt es für das Schuljahr 2008/2009 noch kein DFU gerechtes Lehrbuch; es ist deshalb nötig im Unterricht neben passenden allgemeinen Quellen wie dem Internet und statistischen Jahrbüchern z.B. Fischer-Weltalmanach, dtv-Jahrbuch (Der Spiegel), KSH Évkönyv usw. (Jahrbücher im Lehrplan „Datenjahrbücher“) verschiedene Lehrbücher und Folienbände zu verwenden.

a) Zusätzliche Medien und Materialien, sowie Begriffsklärungen finden sich unter folgenden Internet-Adressen:

- www.google.de (Suchmaschine; Eingabe des Stichworts)
- www.nationalgeographic.de
- www.g-o.de
- www.erdkunde-online.de
- www.eduhi.at
- www.ShowCreator.com (Erdgeschichte – Animation)
- www.auswaertiges-amt.de (Länderinfos) – Informationen zur Regionalen Geographie
- www.zum.de
- www.klimadiagramme.de
- www.welt-auf-einen-blick.de
- www.afrika-auf-einen-blick.de
- www.amerika-auf-einen-blick.de
- www.asien-auf-einen-blick.de
- www.australien-auf-einen-blick.de
- www.europa-auf-einen-blick.de
- www.welt-in-zahlen.de
- www.ksh.hu
- www.amerika-live.de
- www.faszination-regenwald.de
- www.webgeo.de

b) Methodische Hinweise und Hilfen bei der Versprachlichung bietet Leisen J., Handbuch des deutschsprachigen Fachunterrichts. Ein Glossar bietet Dorn G./Goldhammer W., Wie spricht der Geograph über ... ? (Nemzeti Tankönyvkiadó).

c) Wenn andere Quellen nicht angegeben sind, kann man die empfohlenen Videofilme aus der Branauer Komitatsbibliothek im Rahmen des „könyvtárközi kölcsönzés“ unter folgender Emailadresse konyvkoz@mail.baralib.hu leihen. Lassen Sie sich eine Liste der Videokassetten mit Magazinsignatur (die mit VK beginnende Nummer) schicken! Die Adresse der Bibliothek lautet: Csorba Győző Megyei Könyvtár 7621 Pécs Apáca u. 8; levélcím: 7601 Pécs, Pf.: 100 Tel: 06-72-514-490, Olvasószolgálat: 06-72-513-530, 06-72-513-531.

Deutschsprachige kurze Filme über Ungarns Landschaften (Welterbe, Thermalbäder, Budapest, ...) kann man auch beim Ungarischen Tourismusamt kaufen. 1106 Budapest, Tündérfűt u. 5 Tel.: 431-0804 Info unter: www.itthon.hu

d) Zur Veranschaulichung sind auch Dias, Folien, Atlanten und Bildbände geeignet. Domino und Trimino (J. Leisen: Handbuch des deutschsprachigen Fachunterrichts) eignen sich gut für die Erstellung von Sprachübungen.

e) Deutschsprachige Wandkarten über Ungarn (Relief, Verwaltung) sind beim Cartographia Tankönyvkiadó zu bestellen. (www.cartographia.org)

f) Unter „Umgang mit Quellen“ (Bilder usw.) und unter „Umgang mit Texten“ wird Folgendes verstanden:

- Informationen entnehmen,
- Informationen sprachlich selbstständig formulieren (eigene Ausdrucksweise entwickeln) sowie
- Informationen mit Hilfe sprachlicher Mittel anwenden.

So wird eine inhaltliche, sprachliche und methodische Progression gesichert.

g) Selbstständiges Arbeiten wird bei den Schülern durch Projekte (Forschungsarbeiten) gefördert; wichtig sind dabei klar abgegrenzte und eindeutige Themen. Dabei sollen die Schüler auch ihren eigenen Standpunkt entwickeln – in Gruppenarbeit im mündlichen Gedankenaustausch und in der Erstellung von erörternden Texten. Wo möglich sollen immer auch Erfahrungen, Ideen und Lösungsstrategien eingebracht werden. Aus den Projektvorschlägen kann der Lehrer die für seine Unterrichtsplanung passenden Forschungsarbeiten auswählen.

3. Ziele - Operatoren (Arbeitsanweisungen) - Kompetenzen

- Die linke Spalte gibt die Fertigkeiten (Kompetenzen) an, die der Schüler in den einzelnen Unterrichtseinheiten erwerben soll. Die dort enthaltenen Begriffe werden auch in Aufgabenstellungen verwendet, die die entsprechenden Kompetenzen abprüfen.
- Die mittlere Spalte beinhaltet Details.
- Die Beispielsspalte gibt Vorschläge für Aufgabestellungen.

Kompetenzen	Erläuterungen	Beispielsaufgabe
argumentieren	vollständige Argumente bilden (Faktum - Erläuterung - Behauptung bzw. Behauptung - Erläuterung - Beweis)	Bilde Argumente für und wider einen weiteren Ausbau des Straßennetzes in der Schweiz!
analysieren	Einen Prozess, eine Situation oder eine Gegebenheit anhand von gegebenen Daten und Fakten untersuchen und Schlüsse folgern	Analysiere anhand der Daten das Nord-Süd-Gefälle in Italien im Bereich der Wirtschaft!
beschreiben	Einen Tatbestand (eine Grafik ...) durch umfassende Angaben verständlich machen	Beschreibe die Struktur eines Straßendorfes!!
Bezüge herstellen/ in Relation setzen/ in Beziehung setzen/ Wechselwirkungen darstellen	Zwei Sachverhalte erklärend verbinden (Gemeinsamkeiten/Unterschiede)	Stelle Bezüge zwischen den physisch-geographischen Gegebenheiten und der Wirtschaft Ungarns her!
charakterisieren	Eine Gegebenheit/Erscheinung nach gezielten Aspekten beschreiben und typisieren	Charakterisiere das Relief der Tiefebene!
definieren	Die Bedeutung eines Begriffes kurz und exakt (ohne Angabe eines Beispiels) formulieren	Definiere den Begriff „Steuerparadies“!
differenzieren	Begriffe eines Begriffsfelds voneinander abgrenzen	Welche Tourismusarten eignen sich für Ungarn?
diskutieren	Verschiedene Standpunkte in der Gruppe abwägen, modifizieren und Lösungen suchen	Können wir selbst etwas für den Umweltschutz tun?

Kompetenzen	Erläuterungen	Beispielsaufgabe
erklären	Durch Darstellung der Ursachen bzw. Zusammenhänge/Gesetzmäßigkeiten das Verstehen von Erscheinungen/Beobachtungen/Kurvenverläufen/ ermöglichen	Erkläre den Zusammenhang zwischen Kapital und Investition!
erläutern	Einen Sachverhalt beschreiben und mit gezielt ausgewählten Beispielen oder Zusatzinformationen veranschaulichen	Erläutere die Vor- und Nachteile von Krediten!
erörtern	Argumente (auch schriftlich) einander zuordnen bzw. aufeinander aufbauen	Was können wir für den Klimaschutz tun? – Begründe deine Meinung! (Argumentiere!)
Folgerungen ziehen	Die Folgen eines Prozesses oder Sachverhalts überlegen und beschreiben	Welche Folgen der sozialistischen Planwirtschaft zeigen sich noch heute?
gruppieren	Begriffe unter einem Überbegriff einander zuordnen	Welche Perioden und Epochen gehören in die verschiedenen Zeitalter der Erdgeschichte?
Ideen / Vorschläge entwickeln	Auf das Gelernte logisch aufbauende neue Aspekte oder Theorien	Hilfsprojekte für die Dritte Welt
interpretieren	Beobachtungen/Fakten/Karten anhand von Gelerntem/klaren Vorgaben/Theorien/ Kartenlegenden verständlich machen.	Welche Bedingungen für die Landwirtschaft zeigt die Karte?
Karten zeichnen/Prozesse selbstständig visualisieren/graphisch darstellen	Texte/Fakten/ in eine Grafik/Karte/ein Diagramm umformen	Stelle die Bevölkerungsentwicklung Japans grafisch dar!
Kausalzusammenhänge erkennen und erschließen/herstellen	Selbständig einen Sachverhalt/Prozess in einen Ursache-Folge-Zusammenhang bringen	Welche Ursachen und Folgen hatte die Gründung der EWG 1957?

Kompetenzen	Erläuterungen	Beispielsaufgabe
orientieren	Raumbestimmung anhand von Vorgaben	Ordne den afrikanischen Staat Tschad anhand seiner Längen- und Breitengrade einer solaren Klimazone zu!
problematisieren/erörtern/diskutieren	Das Für und Wider/die positiven und negativen Seiten eines Sachverhalts/einer Entwicklung darstellen und zu einem eigenen Urteil kommen	Diskutiert die Folgen der Wende im wirtschaftlichen Bereich!
selbstständige Darstellung/sprachliche Darstellung	Anhand von Fakten/Bildern/Karten/ ... Sachverhalte in Worte fassen (auch mit selbst erstelltem Veranschaulichungs-material)	Stelle anhand der Bilder und Statistiken die wirtschaftliche Entwicklung Chinas dar!
Verbalisieren / versprachlichen nominalisieren	Einen Sachverhalt in Worte fassen Einen Sachverhalt in Worte fassen mit Betonung der Fachsubstantive	Bilde Sätze zu den Begriffen aus dem Bereich „Wirtschaft“!
vergleichen	Vergleichbares nebeneinander stellen (Tabelle), Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausstellen; wenn möglich Folgerungen formulieren	Vergleiche die Merkmale eines Zentralstaats, Bundesstaates und Staatenbundes!
wahrnehmen / feststellen	Auf einen Umstand, einen Prozess o. Ä. aufmerksam werden	Stelle fest, wie sich die Funktion der Küsten und der Hafenstädte im Mittelmeerraum in den letzten Jahrzehnten verändert hat!

4. Methodischer Hinweis für die 7. Klasse

Bei der Erdgeschichte werden Passivkonstruktionen nötig. Da das Passiv im Deutschunterricht zu diesem Zeitpunkt noch nicht durchgenommen worden ist, müssen die für den Geographieunterricht nötigen Passivstrukturen eingeübt werden. (Lehrwerk: Dorn G./ Goldhammer W.: Wie spricht der Geograph über ...?, Ntk, Budapest ²1999)

5. Technische Hinweise

- a) **Dieser Lehrplan kann auch als jährlicher Stoffverteilungsplan verwendet und eingereicht werden:** Die Lehrer müssen dazu in die erste Spalte (unter die jeweiligen Themenkreise) eintragen, wie viele Stunden ihnen für den jeweiligen Themenkreis zur Verfügung stehen. Wegen der unterschiedlichen Unterrichtssituation an den verschiedenen Schulen war eine konkrete Stundeneinteilung in diesem Lehrplan nicht möglich.
- b) Wenn sich Informationen und Angaben auf mehrere Abschnitte beziehen, stehen sie in der folgenden Spalte zwischen diesen Abschnitten.

6. Kommentierter Lehrplan

Themenkreise	Themeninhalte	Unterthemen	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Spracharbeit	Medien/Materialien/ Verfahren/Internet
Einführung					
Orientierung in der Erdgeschichte	Zeiteinteilung der Erdgeschichte	Geotektonischer Überblick	Kartenarbeit	Lokale Bestimmungen (Präpositionen, Verben usw.); Vergleichssätze	Atlanten (tektonische und geologische Karte der Erde); selbst gefertigte Modelle, daran experimentelle Darstellung möglicher zukünftiger Entwicklungen
		Abfolge der Erdzeitalter	Größenverhältnisse im zeitlichen Ablauf der Erdgeschichte erkennen und einordnen	Zeitliche Vorgänge ausdrücken (Plusquamperfekt, Perfekt, Zahlen)	www.ShowCreator.com - Exkursion Erdgeschichte (Animation), Kärtchenarbeit; Dorn G./Goldhammer W.: Wie spricht der Geograph über ... ?, Ntk (in der Folge: Dorn), S. 15 und S. 13
	Die wichtigsten Ereignisse in der Erdgeschichte	Entwicklung der Erde	Erdgeschichtliche Vorgänge in ihrer Bedeutung für die Gegenwart erkennen	Passivsätze, nicht Passiv fähige Verben, reflexive Verben	Zeitleiste, Filmleiste, www.ShowCreator.com Computeranimation

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
		Entstehung der heutigen Kontinente	Fortwährenden Entwicklungsprozess erkennen	Ortsbestimmung, Begriffsfeld „Entwicklung“ (Wortschatzarbeit)	Filmleiste; www.spiegel.de/wissenschaft/erde Atlasarbeit
		Einführung in die Plattentektonik	Zusammenhänge zwischen Plattenbewegungen und Relief erkennen	Namen der großen Platten, Kausalsätze (deshalb, weil usw.)	Goldhammer W. u.a.: Endogene Prozesse, Goethe I. (in der Folge: Endogene Prozesse), S. 30, S.22 und S.23 www.g-o.de (Wissen Online/Lernwelten/Modul 2. Plattentektonik (Animation, Arbeitsblatt); Atlasarbeit
		Entstehung von Großlandschaften	Schilde, Schollengebirge, Faltengebirge und Ebenen differenzieren und strukturieren	Komparativ, Ortsangaben, Vergleiche, Kausalsätze	Oberflächenformen der Erde - Folienreihe (Klettverlag); Mindmap erstellen
		Erdgeschichte der Umgebung des Heimatorts	Erdgeschichtliche Zuordnung und Charakterisierung der Landschaft	Verbalisierung von Bildern, Karten und mündlichen Informationen; Textzusammenfassung	Projekt: Erdgeschichtliche Analyse der Umgebung des Heimatorts (Messungen, Untersuchungen, Experimente – z.B. mit Gesteinen)

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
Merkmale der Wirtschaft	Wirtschaftssektoren	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Bergbau (primärer Sektor) Industrie (sekundärer Sektor) Dienstleistung (tertiärer Sektor) Informatik und Kommunikation (quartärer Sektor)	Unterschiede zwischen Rohstoffgruppen und Fertigprodukten erkennen Zusammenhänge erkennen: a) Naturgegebenheiten und Wirtschaftssektoren b) Unter den einzelnen Sektoren, Merkmale der einzelnen Sektoren bestimmen, Begriffe definieren und klassifizieren, Thematische Karten analysieren, Legenden benutzen	Wortschatzarbeit mit Substantiven und Tätigkeitsverben, Berufe zuordnen, Begriffe definieren, differenzieren und gruppieren	Kärtchenarbeit (Berufsnennungen, Wirtschaftszweige, Teilgebiete usw.) Wortfeld, Kärtchentisch, Mindmap, Tabelle
	Standortfaktoren	Rohstoffnähe Wasser Verkehrswege Mensch und Konsum	Örtlichen Zusammenhang zwischen Rohstoffen, Verarbeitung, Verkehr und Märkten erkennen Standort begründen können	Wiederholung: Passiv Präsens; freies Sprechen und Textproduktion (logische Reihenfolge im Wirtschaftsprozess) mit Nebensätzen; argumentieren (argumentierende Konjunktionen)	Wortfeld, Kärtchentisch, Mindmap, Tabelle (Weg eines Produktes bis zum Rohstoff zurückverfolgen – z.B. Kakaopulver, Textilien in die Stunde mitnehmen)

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
	Strukturanalyse der Umgebung des Heimatorts	Vorherrschende Wirtschafts- und Standortfaktoren	Ökonomische und ökologische Zusammenhänge darstellen; Möglichkeiten für die Zukunft erörtern	Argumentieren, freies Formulieren, freies Sprechen, logische Darstellung	Projekt: Planung einer Fabrik am Heimatort – umweltverträglich, energiesparend
Große geographische Entdeckungen und ihre Folgen	Amerika, Afrika, Asien, Australien und Ozeanien Polargebiete	Auswirkungen des Kolonialismus auf die heutige Wirtschaft dieser Kontinente	Fächerübergreifende Informationen verarbeiten: Bedeutung geographischer Entdeckungen auf die wirtschaftlich-gesellschaftliche Entwicklung beurteilen. Zur Entdeckung der einzelnen Kontinente recherchieren und Referate halten;	Verben der Bewegung, Vergangenheitsformen, Gebrauch lokaler Präpositionen mit Akkusativ und Dativ	www.g-o.de (Wissen Online/focus; Microsoft-Encarta-CD); Magyar felfedezők könyve; Museumsbesuch (Érd, Földrajzi Muzeum); Atlasarbeit
		Legenden	Legenden und Wirklichkeit vergleichen	Komparativ, Vergleiche, in Beziehung setzen	Literaturbetrachtung (z.B. Jakob Wassermann, Das Gold von Caxamalca – Kurzfassung durch den Lehrer)

Themenkreise	Themeninhalte	Unterthemen	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Spracharbeit	Medien/Materialien/ Verfahren/Internet
Regionalgeographischer Überblick über die außereuropäischen Kontinente ⁱ					
Amerika	Naturgeographie	Lage	Den Kontinent auf dem Globus und im Atlas lokalisieren, Grenzen feststellen, Kontinent gliedern	Gebrauch von Lokalbestimmungen	Globus und Atlas www.welt-auf-einen-blick.de www.amerika-auf-einen-blick.de www.amerika-live.de
		Zeitliche und räumliche Entstehung der Großlandschaften	Großlandschaften auf der Karte zeigen und in die Erdgeschichte einordnen (<i>Transfer zu: Orientierung in der Erdgeschichte</i>)	Verben der Entstehung, Zeitenfolge, Präpositionen zur Bewegung	Atlas, thematische Karten
		Geographische Zonalität (Klima und Vegetation, Hydrographie)	Klimazonen, Klimagürtel, Klimagebiete erkennen und lokalisieren, typische Vegetation zuordnen (<i>Transfer: 6.Klasse</i>); strukturieren Klimadiagramme lesen, erklären und zeichnen,	Gebrauch von Lokal- und Kausalbestimmungen (Adjektive Adverbien, Konjunktionen); Vergleichssätze	Atlas und thematische Karten; Klima- und Landschaftszonen der Erde - Folienreihe (Klettverlag) www.faszination-regenwald.de Mindmap erstellen

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
			die wichtigsten Flüsse, Seen und Meere finden		Atlas, Karte
	Landwirtschaft	Landwirtschaft und geographische Zonalität	Landwirtschaftszweige den Klimagebieten zuordnen (typische Produkte kennen), thematische Karte lesen	Zusammenhängendes Sprechen üben; Textproduktion; freies Sprechen	Thematische Karten und Bilder; Klima- und Landschaftszonen der Erde - Folienreihe (Klettverlag)
		Typische Betriebs- und Produktionsformen in der Landwirtschaft (Plantagen, Farmen, Ranches)	Begriffe definieren und Produkte zuordnen	Passivkonstruktionen (Vorgangspassiv); Tätigkeitsverben	Thematische Karten und Bilder
	Landeskundliche Beispiele: Industrie und Besiedlung - USA, Mexiko, Brasilien	Rohstoffvorkommen und Rohstoffabbau	Rohstoffvorkommen feststellen, gruppieren und Zusammenhänge erfassen Im Internet recherchieren und die Ergebnisse präsentieren Diagramme erstellen	Gebrauch von Lokal- und Kausalbestimmungen (Adjektive, Adverbien, Konjunktionen), Passivkonstruktionen (Vorgangspassiv),	Atlasarbeit, thematische Karten; www.welt-in-zahlen.de Videos „Kaffee aus Brasilien“ (VK 2146)– „Kakao aus Brasilien“ (VK 2239)

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
		Standortfaktoren und Industriezentren	Standortfaktoren der wichtigsten Industriezentren bestimmen	Zeitformen; Vergleichssätze	Atlasarbeit, thematische Karten;
		Agglomerationen	Begriff definieren, die Ursachen der Entwicklung erklären, (<i>Transfer siehe bei „Merkmale der Wirtschaft – Wirtschaftssektoren</i>)		Video zu Brasilien „Wolkenkratzer und Slums“ (VK 21961) - Auszüge; Videos zu Amerika: „Chicago“ (VK 2415) „New York“ (VK 2399) Bilder versprachlichen
Afrika	Naturgeographie	Lage	Den Kontinent auf dem Globus und im Atlas lokalisieren, Grenzen feststellen, Kontinent gliedern	Gebrauch von Lokalbestimmungen	Globus und Atlas www.transafrika.org/pages/informationen-afrika.php
		Entstehung (zeitliche und räumliche Entstehung der Großlandschaften)	Großlandschaften auf der Karte zeigen und in die Erdgeschichte einordnen (<i>Transfer zu: Orientierung in der Erdgeschichte</i>)	Verben der Entstehung, Zeitenfolge, Präpositionen zur Bewegung	Atlas, thematische Karten

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
		Geographische Zonalität (Klima und Vegetation, Hydrographie)	Klimazonen, Klimagürtel, Klimagebiete erkennen und lokalisieren, Passatwind beschreiben, typische Vegetation zuordnen (<i>Transfer: 6.Klasse</i>);	Gebrauch von Lokal- und Kausalbestimmungen (Adjektive, Adverbien, Konjunktionen); Vergleichssätze	Atlas und thematische Karten; Klima- und Landschaftszonen der Erde - Folienreihe (Klettverlag); Videos: „Leben in den Trockenzonen: Sahelzone (VK 21941); „Dürre und Hunger im Sahel am Beispiel Mali“ (VK 2383) Klimadiagramme lesen und zeichnen
			Die wichtigsten Flüsse, Seen und Meere finden	Lokaladverbien, Artikel bei Eigennamen	Atlas, Karte
	Landwirtschaft	Landwirtschaft und geographische Zonalität	Landwirtschaftszweige den Klimagebieten zuordnen (typische Produkte kennen), thematische Karte lesen	Zusammenhängendes Sprechen üben; Textproduktion; freies Sprechen	Video „Ein Tag im Tropischen Regenwald“ (VK 2054)

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
		Typische Betriebs- und Produktionsformen in der Landwirtschaft (Plantagen, Farmen, Oasen, Wanderfeldbau, nomadische Viehzucht)	Begriffe definieren und Produkte zuordnen	Passivkonstruktionen (Vorgangspassiv); Tätigkeitsverben	Video „Die Oase“ (VK 2220)
	Industrie und Besiedlung: Überblick + Republik Südafrika und arabische Länder	Rohstoffvorkommen und Rohstoffabbau	Rohstoffvorkommen feststellen, gruppieren und Zusammenhänge erfassen im Internet recherchieren und die Ergebnisse präsentieren	Gebrauch von Lokal- und Kausalbestimmungen (Adjektive, Adverbien, Konjunktionen), Passivkonstruktionen (Vorgangspassiv),	Atlasarbeit, thematische Karten; www.welt-in-zahlen.de ; www.afrika-auf-einen-blick.de
		Standortfaktoren und Industriezentren Agglomerationen	Standortfaktoren der wichtigsten Industriezentren bestimmen Die Ursachen der Entwicklung erklären (<i>Transfer siehe bei „Merkmale der Wirtschaft – Wirtschaftssektoren</i>)	Zeitformen; Vergleichssätze	Atlasarbeit, thematische Karten; Videos: „Marokko – Reise in ein islamisches Land“ (VK 2365); „Südafrika“ (VK 2244)

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
		<p>Monokulturen in der Landwirtschaft (Plantagen)</p> <p>Länder als Rohstofflieferanten</p> <p>Politische Instabilität</p>	<p>Abhängigkeit der Wirtschaft von den Industrieländern (ehemalige Kolonialmächte) an Hand von Daten und Grafiken erkennen und diskutieren</p> <p>Ursachen erkennen, Lösungsmöglichkeiten diskutieren, Zusammenhänge mit der Kolonialzeit diskutieren</p>	<p>Kausalsätze, Konjunktionen; freies Sprechen; Redemittel für die mündliche Präsentation</p>	<p>www.welt-in-zahlen.de; www.afrika-auf-einen-blick.de</p> <p>Fischer – Weltatlas; Spiegel – Jahrbuch; Folienbuch: Klett – Klima- und Landschaftszonen der Erde</p> <p>Pressebeobachtung: Online-Adressen der deutschsprachigen Presse (z.B.: www.spiegel.de); Projekt: Zukunft Afrikas – Können wir helfen?</p>
Australien und Ozeanien	Naturgeographie	Lage	Den Kontinent auf dem Globus und im Atlas lokalisieren, Grenzen feststellen, Kontinent gliedern	Gebrauch von Lokalbestimmungen	Globus und Atlas
		Entstehung (zeitliche und räumliche Entstehung der Großlandschaften)	Großlandschaften auf der Karte zeigen und in die Erdgeschichte einordnen (<i>Transfer zu: Orientierung in der Erdgeschichte</i>)	Verben der Entstehung, Zeitenfolge, Präpositionen zur Bewegung	Atlas, thematische Karten

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
		Geographische Zonalität (Klima und Vegetation, Hydrographie)	Klimazonen, Klimagürtel, Klimagebiete erkennen und lokalisieren, typische Vegetation zuordnen strukturieren (<i>Transfer: 6.Klasse</i>) die wichtigsten Flüsse und Riffe finden	Gebrauch von Lokal- und Kausalbestimmungen (Adjektive Adverbien, Konjunktionen); Vergleichssätze	Atlas und thematische Karten; Klima- und Landschaftszonen der Erde - Folienreihe (Klettverlag) Mindmap erstellen Klimadiagramme lesen und zeichnen, Atlas, Karte
	Landwirtschaft	Landwirtschaft und geographische Zonalität Typische Betriebs- und Produktionsformen in der Landwirtschaft (Plantagen, Farmen, Schafzucht)	Selbständige Darstellung: Landwirtschaftszweige den Klimagebieten zuordnen (typische Produkte kennen), thematische Karte lesen Begriffe definieren und Produkte zuordnen	Zusammenhängendes Sprechen üben; Textproduktion; freies Sprechen Passivkonstruktionen (Vorgangspassiv); Tätigkeitsverben	Projektarbeit: Induktive Erarbeitung des Lernstoffes an Hand der Vorkenntnisse (<i>Transfer: Amerika, Afrika</i>) Thematische Karten und Bilder; „Klima- und Landschaftszonen der Erde“ - Folienreihe (Klettverlag)

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
	Industrie und Besiedlung	Rohstoffvorkommen und Rohstoffabbau	Rohstoffvorkommen feststellen, gruppieren und Zusammenhänge erfassen	Gebrauch von Lokal- und Kausalbestimmungen (Adjektive, Adverbien, Konjunktionen), Passivkonstruktionen (Vorgangspassiv),	Atlasarbeit, thematische Karten; www.welt-in-zahlen.de ; www.australien-auf-einen-blick.de
		Standortfaktoren und Industriezentren	Standortfaktoren der wichtigsten Industriezentren bestimmen (<i>Transfer: „Merkmale der Wirtschaft – Wirtschaftssektoren</i>)	Zeitformen; Vergleichssätze	Atlasarbeit, thematische Karten
		Agglomerationen	Die Ursachen der Entwicklung erklären	Zeitformen; Vergleichssätze	Atlasarbeit, thematische Karten

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
	Rolle anderer Länder (Einfluss und Abhängigkeit)	Bevölkerung Australiens (Ureinwohner und Einwanderer) Rolle der Rohstoffe auf dem Weltmarkt	Besiedlungsge- schichte analysieren und erklären (Um- gang mit Quellen) Export-Rohstoffe gruppieren; wich- tigste Handels- partner feststellen	Gebrauch von Lo- kal- und Kausal- bestimmungen (Adjektive, Adver- bien, Konjunk- tionen), Passiv- konstruktionen (Vorgangspassiv), Zeitformen; Vergleichssätze	Quellenarbeit, Projekt: Aboriginesproblem analysieren und erörtern Atlasarbeit, thematische Karten; www.welt-in-zahlen.de <a href="http://www.australien-auf-einen-
blick.de">www.australien-auf-einen- blick.de
Asien	Naturgeographie	Lage	Den Kontinent auf dem Globus und im Atlas lokalisieren, Grenzen feststellen, Kontinent gliedern	Gebrauch von Lokalbestimmun- gen	Globus und Atlas
		Entstehung (zeitliche und räumliche Ent- stehung der Groß- landschaften)	Großlandschaften auf der Karte zeigen und in die Erdge- schichte einordnen; die Sonderrolle des indischen Subkonti- nents erkennen (<i>Transfer zu: Orien- tierung in der Erdge- schichte</i>)	Verben der Entste- hung, Zeitenfolge, Präpositionen zur Bewegung	Atlas, thematische Karten

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
		Geographische Zonalität (Klima und Vegetation, Hydrographie)	Klimazonen, Klimagürtel, Klimagebiete erkennen und lokalisieren, Monsun der Tropen und der Gemäßigten Zone beschreiben, typische Vegetation den Klimagebieten zuordnen und strukturieren (<i>Transfer: 6.Klasse</i>);	Gebrauch von Lokal- und Kausalbestimmungen (Adjektive, Adverbien, Konjunktionen); Vergleichssätze	Atlas und thematische Karten; „Klima- und Landschaftszonen der Erde“ - Folienreihe (Klettverlag); Videos: „Der Baikalsee – bedrohte Natur in Sibirien“ (VK 2416); „Erschließung Sibiriens“ – Ausschnitte (VK 2151); Klima- und Vegetationszonen der Sowjetunion“ (VK 2150 –siehe auch Osteuropa) Mindmap erstellen Klimadiagramme lesen und zeichnen,
			Die wichtigsten Gebirge, Flüsse, Seen, Meere, Inseln und Halbinseln finden und zuordnen	Lokaladverbien, Artikel bei Eigennamen	Atlas, Karte
	Landwirtschaft	Landwirtschaft und geographische Zonalität	Landwirtschaftszweige den Klimagebieten zuordnen (typische Produkte kennen), thematische Karte lesen	Zusammenhängendes Sprechen üben; Textproduktion; freies Sprechen	Atlas, Karte

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
		Anbaumethoden (z.B. Terrassenbau, Bewässerungsbau, Plantagenwirtschaft) und Betriebsformen (z.B. Indien, Japan)	Begriffe definieren und Produkte zuordnen; extreme Unterschiede zwischen den Industrie- und Entwicklungsländern problematisieren	Passivkonstruktionen (Vorgangspassiv); Tätigkeitsverben	Video: „Landwirtschaft in Obitsu“ – Ausschnitte (VK 21952); „Chinesischer Alltag – Bauernleben im Hochgebirge“ (VK 2197)
	Industrie und Besiedlung	Rohstoffvorkommen und Rohstoffabbau	Rohstoffvorkommen feststellen, gruppieren und Zusammenhänge erfassen im Internet recherchieren und die Ergebnisse präsentieren	Gebrauch von Lokal- und Kausalbestimmungen (Adjektive, Adverbien, Konjunktionen), Passivkonstruktionen (Vorgangspassiv), Zeitformen; Vergleichssätze	Atlasarbeit, thematische Karten; www.welt-in-zahlen.de ; www.asien-auf-einen-blick.de
		Standortfaktoren und Industriezentren (z.B. Tigerstaaten, Indien, China, Japan, Ölstaaten)	Standortfaktoren der wichtigsten Industriezentren bestimmen		Atlasarbeit, thematische Karten Videos: „Alltag in indischen Dörfern“ (VK 2143); „Alltag in indischen Städten“ (VK 2144); „Hauptstadt Tokio“

Themenkreise	Themeninhalte	Unterthemen	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Spracharbeit	Medien/Materialien/ Verfahren/Internet
		Agglomerationen	Die Ursachen und Folgen der Entwicklung erklären und erörtern; Ideen zur Siedlungsentwicklung entwickeln (Transfer: „Merkmale der Wirtschaft – Wirtschaftssektoren)		(VK 21951); „Tokio“ (VK 2398) Projekt: Leben in einer Megastadt (Analyse, Quellenstudium, Ideen)
	Rolle anderer Länder (Einfluss und Abhängigkeit)	Kolonialismus	Abhängigkeit der Wirtschaft von den Industrieländern (ehemalige Kolonialmächte, z.B. Japan, Großbritannien) an Hand von Daten und Grafiken erkennen; Zusammenhang zwischen Plantagenwirtschaft und Kolonialismus erkennen Ursachen beschreiben (Transfer: extreme Unterschiede – Landwirtschaft – Asien);	Gebrauch von Lokal- und Kausalbestimmungen (Adjektive, Adverbien, Konjunktionen), Passivkonstruktionen (Vorgangspassiv), Zeitformen; Vergleichssätze	www.welt-in-zahlen.de ; www.asien-auf-einen-blick.de Datenjahrbücher; Folienbuch: Klett – Klima- und Landschaftszonen der Erde

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
		Zunehmende Rolle auf dem Weltmarkt	Vorteile und Nachteile des Tourismus für Wirtschaft, Land und Bevölkerung erkennen, analysieren und erörtern		Pressebeobachtung: Online-Adressen der deutschsprachigen Presse (z.B.: www.spiegel.de)
Natur-, Wirtschafts- und Gesellschaftsgeografie Europas					Schrittweise Entwicklung einer Wandzeitung: „Europa – Gegenwart und Zukunft
Naturgeographischer Überblick	Topographie	Lage des Kontinents, der Staaten und der Hauptstädte	Koordinaten, Staaten und Hauptstädte zuordnen	Gebrauch von Lokalbestimmungen	Kartenarbeit, Globus und Atlas
	Großlandschaften	Zeitliche und räumliche Entstehung	Bezüge zur Erdgeschichte herstellen	Verben der Entstehung, Zeitenfolge, Präpositionen zur Bewegung	Atlas, thematische Karten
	Geographische Zonalität	Klima und Vegetation, Hydrographie	Einordnung Europas in das System der globalen geographischen Zonalität	Gebrauch von Lokal- und Kausalbestimmungen (Adjektive Adverbien, Konjunktionen); Vergleichssätze	Atlas und thematische Karten; „Klima- und Landschaftszonen der Erde“ - Folienreihe (Klettverlag); Klimadiagramme lesen und zeichnen

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
			Die wichtigsten Flüsse, Seen, Meere, Inseln und Halbinseln finden und zuordnen	Lokaladverbien, Artikel bei Eigennamen	Karte, Atlas Videos: „Europas großer Faltenwurf: Flusslandschaften“ (VK 2024); „Europas großer Faltenwurf: Salz ...“ (VK 2310);
Räumliche und politische Gliederung	Einteilung Europas in Nord-, West-, Mittel-, Süd-, Südost- und Osteuropa Die Staaten Europas	Topographie Topographie	Räume von einander abgrenzen Den Unterschied zwischen der räumlichen und der politischen Gliederung erkennen	Argumentative Sätze (z.B. obwohl, trotzdem, jedoch, aber ...), Temporaladverbien; Vergleichssätze	Atlas, (stumme) Karte, Globus; die Einteilung aus naturräumlicher, geschichtlicher, politischer und wirtschaftlicher Perspektive diskutieren; Konfrontation mit dem alltäglichen Gebrauch dieser Einteilung Europas
Die Europäische Union	Überblick	Topographie (Länder)	Orientierung auf der Karte; Erstellung thematischer Karten zu den Mitgliedsländern	Lokalbestimmungen, Präpositionen Vergangenheitsformen von sich entwickeln, sich ereignen, entstehen, erfolgen; Vergleichssätze	EU auf der physischen Karte eingrenzen

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
	Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Ziele	<p>Geschichte und Hintergründe</p> <p>Zukünftige politische Einheit; Wirtschafts- und Währungsunion</p> <p>Die „vier Freiheiten“ (Waren-, Kapital-, Personen und Dienstleistungsverkehr)</p>	<p>Kurzer Überblick über die Entwicklung der EU strukturieren</p> <p>Tendenz (Beibehaltung nationaler Werte und Vereinheitlichung) in der Entwicklung erkennen</p> <p>Pro und Contra EU – Blick in die Zukunft</p>	<p>Vergangenheitsformen von sich entwickeln, sich ereignen, entstehen, erfolgen</p> <p>Modalverben, Verschiedene Bedeutungen von „sollen“</p>	<p>Quellenarbeit; thematische Wandkarten; aktuelles Material (Internet, Auswärtiges Amt, Presse) Mindmap erstellen</p> <p>Betrachtung und Beschreibung von Euromünzen und –scheinen (Merkmale, nationale und europäische Symbole und Kulturgüter)</p> <p>Diskussion über die Ziele der EU (Moderation durch den Lehrer)</p>
Nordeuropa	Naturgeographie	<p>Oberflächenformung durch Eis</p> <p>Naturräume, Klima und Vegetation</p>	<p>Formenschatz des Eises auf Abbildungen und Karten erkennen</p> <p>Zusammenhänge erkennen</p>	<p>Fachbegriffe definieren und verwenden; Abbildungen und Karten versprachlichen, erklären; Lokalbestimmungen; Vergleichssätze</p>	<p>Kartenarbeit, thematische Karten, Abbildungen; „Klima- und Landschaftszonen der Erde“ - Folienreihe (Klettverlag)</p>

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
	Wirtschaft	Land- und Forstwirtschaft; Rohstoffe; verarbeitende Industrie	Folgerungen ziehen zwischen Naturgegebenheiten und Wirtschaft	Begründen, Argumentieren, Vergleichen (Konjunktionen); Fachbegriffe definieren und verwenden; Abbildungen und Karten versprachlichen, erklären; Lokalbestimmungen	Kartenarbeit, thematische Karten, Abbildungen; „Siedlungsformen der Erde“ – Folienreihe (Klettverlag); Video „Norwegen und sein Öl“ (VK 2100), „Norwegen, Land im Meer – Nr.1: Salzwasser im Blut“ (VK 2337) - Nr.2: Inselreich“ (VK 2350); „Das dänische Wattenmeer – Nr.1: Die Landschaft“ (VK 2340) – Nr.2: Leben im Schlick“ (VK 2346) – Nr.3: Die Sände“ (VK 2344) – Nr.4: Die Gefahren (VK 2343);
	Nordeuropäischer Kulturraum	Begriff „Kulturraum“ einführen; Anpassung der Wirtschafts- und Lebensweise an die Naturgegebenheiten	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen und innerhalb der einzelnen Länder erkennen		
Westeuropa	Naturgeographie	Naturräume	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den westeuropäischen Landschaften darstellen	Adjektive und Adjektivkomparationen; Kausaladverbien und -konjunktionen; Vergleichssätze	Kartenarbeit; thematische Karten; stumme Karten, Klimadiagramme aus dem Atlas

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
	Wirtschaft	Traditionelle Wirtschaftsräume	Gründe für die Entstehung der Standorte erkennen; Zusammenhänge zwischen Standorten und Märkten beschreiben (Transfer: Merkmale der Wirtschaft – Standortfaktoren)	Tätigkeitsverben, Verben zur Entstehung	Atlasarbeit, Karte, stumme Karte, thematische Karten, Grafiken
		Strukturwandel	Begriff definieren; Gründe und Folgen erkennen und darstellen; Verschiebung der Wirtschaftssektoren in ihrer Bedeutung darstellen	Prozesse versprachlichen; argumentative Konjunktionen; Daten versprachlichen	Aktuelle Presse, Internet
	Westeuropäische Kulturräume	Bedeutung Großbritanniens und Frankreichs für die EU	Bedeutung der Wirtschaftskraft anhand von Daten erkennen		Datenjahrbücher; www.welt-in-zahlen.de www.europa-auf-einen-blick.de
		Die Einwirkung der Geschichte auf das heutige Wirtschaftsleben	Die Auswirkungen der kolonialen Vergangenheit in Beziehung zur heutigen Wirtschaft setzen		Grafiken

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
Süd- und Südosteuropa	Naturgeografie	Naturräume	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den südeuropäischen (mediterranen) und südosteuropäischen Landschaften darstellen	Adjektive und Adjektivkomparationen; Kausaladverbien und -konjunktionen; bodenkundliche (z.B. Terra Rossa) und botanische Fachbegriffe (z.B. Hartlaubgewächse, Macchia); Vergleichssätze	Kartenarbeit; thematische Karten; stumme Karten, Klimadiagramme aus dem Atlas; „Klima- und Landschaftszonen der Erde“ - Folienreihe (Klettverlag)
		Klima und Vegetation	Anhand von Klimakarten und Klimadaten mediterranes und kontinentales Klima erkennen und unterscheiden		
	Wirtschaft	Mediterraner Wirtschaftsraum (Italien und Spanien als Beispiele)	Nord-Süd-Gefälle am Beispiel Italiens anhand von Daten und thematischen Karten analysieren	Vergleiche, Komparativ	Atlas; thematische Karten; „Klima- und Landschaftszonen der Erde“ – Folienreihe (Klettverlag)
		Balkanländer (Kroatien, Serbien und Montenegro)	Kernbegriffe „Nation“, „Nationalität“, „ethnische Gruppen“ definieren; politische und wirtschaftliche Probleme der Balkanländer erläutern	Namen der Staaten, Nationalitäten, Sprachen und Religionen bzw. Konfessionen	Aus thematischen Karten Übersichtstabellen erstellen; W. Goldhammer: Ungarn unter der Lupe, S. 66 - 68

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
Osteuropa	Naturgeografie	Strukturwandel	Neben den Aufgaben der Häfen die wachsende Bedeutung des Dienstleistungssektors an den Küsten erkennen (Tourismus)	Passiv (Vergangenheitsformen, Präsens), Temporaladverbien, Vergleichssätze; Fachbegriffe aus dem Bereich „Dienstleistung“ - wiederholen	Atlas; thematische Karten; „Klima- und Landschaftszonen der Erde“ – Folienreihe (Klettverlag), Datenjahrbücher; www.welt-in-zahlen.de www.europa-auf-einen-blick.de Prozess des Strukturwandels darstellen
	Wirtschaft am Beispiel von Russland und der Ukraine	Erbe der Sowjetwirtschaft	Gegensatz zwischen planwirtschaftlichen Strukturen und Marktwirtschaft erkennen	Begriffe definieren; argumentieren, freies Sprechen (zusammenhängender Vortrag)	Vorteile und Nachteile diskutieren; Kärtchentisch – clustern – präsentieren
		Kontrast: Reichtum an Bodenschätzen - geringe wirtschaftliche Produktivität und niedrige Lebensqualität	Probleme der osteuropäischen Wirtschaft darstellen (z.B. Donezk-Becken); auf die niedrige Lebensqualität folgern	Lokalbestimmungen (z.B. ist, befindet sich), Passiv, Adjektive und Adjektivkomparationen; Vergleichssätze	Atlas, thematische Karte, Datenjahrbücher, www.welt-in-zahlen.de ; www.europa-auf-einen-blick.de
Mitteleuropa	Naturgeografie	Naturräume	Hochgebirge, Mittelgebirge und Tiefebene als typische Landschaften erkennen	Geografische Namen, Lokalbestimmungen	Atlas, stumme Karte, Wandkarte

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
		Klima- und Vegetation	Die horizontale und vertikale Zonalität an konkreten Beispielen erkennen und darstellen	Komparative, freies zusammenhängendes Sprechen, Versprachlichen von Abbildungen	Nemerkényi A.: Allgemeine Physische Geographie, S. 215- 253 (Kapitel 6)
	Bevölkerungsgeografie	Gesellschaftliche Vielfalt in Mitteleuropa und in den Nachbarländern Ungarns	Anhand von konkreten Daten und Beispielen die Rolle der Minderheiten innerhalb der Nationalstaaten erkennen; recherchieren und präsentieren	Namen der Staaten, Nationalitäten, Sprachen	Atlas, aus thematischen Karten Übersichtstabellen erstellen; W. Goldhammer: Ungarn unter der Lupe, S. 63 – 68; selbstständige Recherche (Internet, ausländische Prospekte aus Reisebüros)
	Regionale Wirtschaftsgeographie	Die spezifische Rolle Deutschlands im Wirtschaftsleben Europas (natürliche Grundlagen und gesellschaftliche Entwicklung)	Die Bedeutung Deutschlands als Verkehrs-, Handels- und Wirtschaftszentrum wahrnehmen	Fachwortschatz für Verkehr und Handel, Firmennamen; Zahlen, Bruchzahlen, Ordinalzahlen, aussprechen, nach dem Hören notieren	Videos: „Containerhafen Hamburg“ (VK 2397), „Frankfurt am Main – Ein Weltflughafen“ (VK 2201), „Ruhrgebiet - Eine Industrieregion im Wandel“ (VK 2426); Plakat und Begleitheft: „Deutschland – Lebendigkeit, Witz und Vielfalt“ (Goethe – Institut); Werbung für deutsche Produkte interpretieren

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
		Tschechien und Polen	Aus den Naturgegebenheiten auf Wirtschaft und Produkte folgern		(Zeitung, Fernsehen ...) Dorn G. u.a.: Wie spricht der Geograph über ... ?, S. 36
		Alpenländer: Österreich, Schweiz, Slowenien Karpatenländer: Slowakei (Ukraine), Rumänien	Die wirtschaftliche Entwicklung unter besonderen naturgeographischen Bedingungen erkennen; Bedeutung des Dienstleistungssektors wahrnehmen (<i>Transfer: Wirtschaftssektoren</i>)	Produktnamen, eigene Recherche-Ergebnisse versprachlichen (mündlich und schriftlich)	Assoziationsaufgabe Produkt – Land (tschechisches Bier, polnische Wolle, Schweizer Uhren, Mozartkugeln, Sporttourismus); Lernplakate erstellen
			Anhand der naturgeografischen Gegebenheiten die Lebensbedingungen in den Alpen und Karpaten verstehen Umweltschutz und Umweltbedrohung durch wirtschaftliche Tätigkeit in den Karpaten und in den Alpen vergleichen	Tätigkeitsverben, Berufsbenennungen	Lernplakat, die Gebirgszüge und die Länder in die stumme Karte einzeichnen lassen; Goldhammer W.: Ungarn unter der Lupe, S. 43 - 56 Lernplakat erstellen (Nationalparks, Naturschutzorganisationen, geschützte Tiere und Pflanzen, Naturkatastrophen)

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
Karpatenbecken	Naturgeografie	Die erdgeschichtliche Entwicklung und der geologische Aufbau <i>(Transfer: Erdgeschichte)</i>	Das Karpatenbecken als naturgeographische Einheit erkennen; Plattenbewegungen, Vulkanismus und marine Prozesse in ihrer Auswirkung auf das heutige Landschaftsbild darstellen	Begriffsfeld „Entstehung“; Verben der Bewegung und Prozesshaftigkeit	Ungarischer Atlas; Kartenarbeit; Goldhammer W.: Ungarn unter der Lupe, S. 38 - 42; <i>(Transfer: Radnai K.: Erdkunde für die 6.Klasse)</i>
		Großlandschaften und Hydrographie	Topographische Einheiten bestimmen; naturgeografische und politische Gliederung vergleichen und problematisieren	Geographische Namen; Zweisprachige Wortliste (deutsch/ungarisch) zur Topographie (Großlandschaften, Kleinlandschaften, Flüsse)	Atlas, stumme Karte; Lernplakat; Flussdiagramm
		Klima, Boden und Vegetation	Zusammenhang zwischen Klima und Relief erschließen; auf die Herausbildung von Bodentypen und Vegetation folgern	Kausalsätze, Konjunktionen, Fachbenennungen	Thematische Karten; „Klima- und Landschaftszonen der Erde“ – Folienreihe (Klettverlag); Diareihen, Bilder, Bildbände, Lernplakat, Klimadiagramme lesen und zeichnen,

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
	Bevölkerungs- und Siedlungsgeografie	Nationen, Nationalitäten, ethnische Gruppen und Staaten (<i>Transfer zu Mitteleuropa</i>)	Siedlungsräume der einzelnen Nationen, Nationalitäten und ethnische Gruppen feststellen (<i>Transfer: Südosteuropa; Umweltkunde - 4.Klasse</i>)	Namen der Nationalitäten (zweisprachige Benennung deutsch/ ungarisch)	Ungarischer Atlas; thematische Karten; Lernplakat; Projekt: Minderheiten in Ungarn – Toleranz, nationale Identität und Miteinander
	Lage Ungarns in Europa und im Karpatenbecken	Zentrale Lage in Europa Zentrale Lage im Karpatenbecken	Ins geographische Gradnetz einordnen; Nachbarländer feststellen	Lokaladverbien, Artikel bei Eigennamen	Wandkarte, Atlas
<p>Regional- und Gesellschaftsgeographie Ungarns</p> <p>(<i>Transfer Karpatenbecken, Mitteleuropa; 6.Klasse</i>) (<i>Empfehlung: Großlandschaft, in der die Schule liegt, am Anfang; weitere Reihenfolge beliebig; für jede Großlandschaft gilt das gleiche Schema</i>) (<i>Die Unterrichtseinheit begleitet eine stumme Wandkarte, z.B. die „Duo“-Wandkarte, die für jede Großlandschaft ergänzt wird.</i>)</p>					
Große Tiefebene/ Nördliches Mittelgebirge/ Transdanubisches Mittelgebirge/	Naturgeographische Grundlagen und Teillandschaften	Lage und Relief	Teillandschaften feststellen, beschreiben und charakterisieren	Zweisprachige Wortliste (deutsch/ ungarisch) zur Topographie (Großlandschaften, Kleinlandschaften, Flüsse)	Goldhammer W.: Ungarn unter der Lupe, S. 10 – 19; Wandkarte, Atlas; Eintrag in die Stumme Wandkarte (Namen der Großlandschaften, der Flüsse, usw.), Legende erstellen

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
Kleine Tiefebene/ Alpenvorland/ Transdanubi- sches Hügelland/		Hydrographie	Das Wassernetz beschreiben; die Herkunft der Zuflüsse nach Ungarn problematisieren (<i>Transfer: Karpatenbecken</i>)	Lokaladverbien, Artikel bei Eigennamen	Wandkarte, Atlas
		Klima, Boden und Vegetation	Klimaelemente analysieren und Zusammenhänge zur Bodenbildung und zur Vegetation herstellen	Vergleiche äußern, Ortsbestimmung, Konjunktionen, Komparativ und Superlativ	Goldhammer W. Ungarn unter der Lupe, S. 38 – 42 (siehe Karpatenbecken! – Transfer); Ergänzung der Stummen Wandkarte
	Wirtschaft – Standortfaktoren und Zentren	Landwirtschaft und Industrie	Standortfaktoren und Zentren erkennen, Zusammenhänge mit Produktion und Produktionsweise herstellen; Ideen für die Zukunft entwickeln	Attribute mit geographischen Namen (z.B. Zwiebeln aus Makó – Rechtsattribut)	Ergänzung der Stummen Wandkarte: 1.) Großstädte, 2.) Produkte eintragen (auf Vorwissen zurückgreifen); Zusammenhänge zwischen Naturgegebenheiten, Produkten und Standortfaktoren feststellen und begründen; Betriebsbesichtigung

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
		Siedlungstypen	Größe und räumliche Verteilung der Siedlungen feststellen und zur Bevölkerungsdichte in Relation setzen; die Besonderheiten erkennen; nach Ursachen der Entstehung suchen	Adjektivgebrauch (z.B. dünn, dicht); Zahlen aussprechen; Verbalisierung der räumlichen Verteilung	Thematische Karten, Bilder, statistische Quellen, www.welt-in-Zahlen.de , www.welt-auf-einen-blick.de Stumme Wandkarte ergänzen; <i>Transfer: Geschichte</i>
	Regionale Besonderheiten	Naturschätze, Tourismus	Thermalwasser, Schutzgebiete und Sehenswürdigkeiten suchen und in ihrer Bedeutung wahrnehmen, recherchieren und präsentieren	Wertende Adjektive, Superlative sammeln; Daten benennen	Informationen sammeln lassen; Plakat und Begleitheft: Ungarn mehr als nur Wein und Paprika (Goethe Institut); Deutschsprachige Filme vom Ungarischen Tourismusamt

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
Budapest	Topographie und Verwaltung	Bekannteste Stadtteile, Brücken, Straßen und Sehenswürdigkeiten Verkehrsnetz und Verkehrsmittel	Orientierung Funktion der Radialstraßen, Ringstraßen und Ausfallstraßen erkennen; Überblick über lokale Verkehrsmöglichkeiten; Vorschläge zur Weiterentwicklung	Zweisprachige Benennungen; Lokaladverbien; Vergleichssätze Verben und Präpositionen der Bewegung; Begriffsfelder „Straße“ und „Verkehr“	Stadtplan mit Bezirken; Stumme Wandkarte von Budapest zum Eintragen Goldhammer W. Ungarn unter der Lupe, S. 147 – 152 (Transfer aus der Geschichte: Széchenyi); Stumme Wandkarte ergänzen Projekt: Lösung der Verkehrsprobleme
	Entwicklung der Stadt Budapest	Bebauungsgürtel	Funktionen der City und der einzelnen Gürtel erkennen; Vorschläge zur Weiterentwicklung	Lokale Benennungen	Stadtplan mit Nahverkehrsnetz; Goldhammer W. Ungarn unter der Lupe, S. 149 – 162; Stumme Wandkarte ergänzen
	Funktionen Budapests als Hauptzentrum	Verwaltungszentrum Verkehrszentrum Wirtschaftszentrum Fremdenverkehrszentrum	Vor- und Nachteile für Ungarn erkennen; zentraler Charakter Ungarns – dezentraler Charakter Deutschlands	Vergleiche durch Adjektive, Adjektivkomparation	Ungarischer Atlas / deutscher Atlas – Kartenvergleich; (Jahrbücher, z.B. Spiegel, Fischer etc.); www.welt-in-zahlen.de ; www.welt-auf-einen-blick.de stumme Wandkarte ergänzen

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
Gesamtüberblick über Ungarn	Einteilung Ungarns in Verwaltungseinheiten	Komitate und Regionen	Regionen abgrenzen	Präpositionen, Lokaladverbien, Verwendung von Ortsnamen	Kartenarbeit, Gruppenarbeit
	Bevölkerungs- und Siedlungsgeografie	Bevölkerungsverteilung; Siedlungstypen	Unterschiede erkennen	Komparative, Vergleiche, Mengenangaben (z.B. Prozent)	Kartenarbeit, Gruppenarbeit
	Strukturwandel	Die unterschiedliche Rolle der Wirtschaftszweige	Veränderungen erkennen	Beschreibung von Entwicklungen/ Vorgängen; Attribute, wertende und charakterisierende Adjektive	Kartenarbeit, Gruppenarbeit; Statistiken; (Jahrbücher, z.B. Spiegel, Fischer etc.); www.welt-in-zahlen.de stumme Wandkarte ergänzen
	Infrastruktur in Ungarn	Verkehrsnetz Industrielle und sonstige Dienstleistungen	Theorien für die Zukunft erstellen	Kausalsätze, mündliches Formulieren (freie Rede)	Kartenarbeit; argumentieren, diskutieren,
	Ungarn als Mitglied der Europäischen Union	Grenzüberschreitende Regionen Ungarn in der EU: Beitritt, Förderung und Währung	Rolle und Aufgaben Ungarns in der EU wahrnehmen	Vergleiche, Komparative; Beschreibung von Entwicklungen/ Vorgängen	Internet und EU-Broschüren; argumentieren, diskutieren

<i>Themenkreise</i>	<i>Themeninhalte</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen/ Fertigkeiten</i>	<i>Spracharbeit</i>	<i>Medien/Materialien/ Verfahren/Internet</i>
	Naturschätze und Tourismus Ungarns	Tourismusregionen, Zielgruppen (z.B. Sommerurlauber, Kurgäste etc.)	Tourismusbegriff differenzieren recherchieren und präsentieren	Mündliches Formulieren/Dialogisieren; Redemittel zur mündlichen Präsentation; Gebrauch der Eigennamen	Projektarbeit: Thermalgewässer, Bäder, Nationalparks, Sehenswürdigkeiten; Informationen sammeln und präsentieren; Argumentieren, diskutieren
	Umweltbedrohung, Umweltverschmutzung und Umweltschutz in Ungarn	Umweltschutz und Umweltbedrohung durch wirtschaftliche Tätigkeit	Begriffe definieren, Ursachen und Folgen der Umweltverschmutzung wahrnehmen, mögliche Lösungen finden	Mündliches Formulieren/Dialogisieren; Redemittel zur mündlichen Präsentation;	Aktuelle Informationen aus den Medien sammeln Gruppenarbeit: Lernplakate zu ausgewählten Umweltproblemen erstellen und präsentieren
					<i>Projekt: Ungarn der Zukunft</i>

¹ Transfer siehe bei „Große geographische Entdeckungen und ihre Folgen“ – „Auswirkungen des Kolonialismus auf die heutige Wirtschaft dieser Kontinente“

7. Topografische Anforderungen

Afrika:

Straße von Gibraltar, Golf von Guinea, Kongo, Niger, Nil, Suezkanal, Tanganjikasee, Viktoriasee, Rotes Meer, Ostafrikanisches Grabensystem, Atlasgebirge, Südafrikanisches Hochland, Hochland von Äthiopien, Kilimandscharo, Kongobecken, Madagaskar, Sahara, Sudan, Algerien, Republik Südafrika, Ägypten, Nigeria; Johannesburg, Kairo, Pretoria

Australien und Ozeanien

Murray, Australische Tiefebene, Großes Artesisches Becken, Großes Barriereriff, Australische Kordilleren, Westaustralischer Schild, Neuguinea, Australien, Neuseeland; Canberra, Melbourne, Sydney

Polargebiete

Nordpol, Nordpolargebiet (Arktis), Südpol, Südpolargebiet (Antarktis), Antarktika, Grönland, Nordpolarmeer

Amerika

Alaska, Amazonas, Beringstraße, Colorado, Kanadischer Schild, Karibisches Meer, Mississippi, Golf von Mexiko, Große Seen, Panamakanal, Parana, Sankt-Lorenz-Strom, Golfstrom, Labradorstrom, Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Lateinamerika;

Amazonasbecken, Anden, Antillen, Appalachen, Argentinien, Hochland von Brasilien, Halbinsel Florida, Bergland von Guayana, Hawaii-Inseln, Halbinsel Kalifornien, Kanadischer Schild, Kordilleren, Labrador, Hochland von Mexiko, Mississippi-Tiefland, Parana-Tiefland, Prärien, Felsengebirge (Rocky Mountains);

Vereinigte Staaten von Amerika (USA), Argentinien, Brasilien, Kanada, Kuba, Mexiko, Venezuela, Florida, Kalifornien, Texas;

Brasilia, Buenos Aires, Chicago, Los Angeles, Mexico City, Montreal, New York, Ottawa, Rio de Janeiro, San Francisco, São Paulo, Toronto, Washington;

Asien

Aralsee, Baikalsee, Bosphorus, Indus, Jangtsekiang, Japanisches Meer, Jenissei, Ganges, Kaspisches Meer, Lena, Ob, Persischer (Arabischer) Golf, Huangho (Gelber Fluss), Tigris;
Südasien, SO-Asien, SW-Asien, N-Asien, Ostasien, Zentralasien,

Arabische Halbinsel, Mount Everest, Hochland von Dekkan, Südchinesisches Bergland, Fujijama, Wüste Gobi, Himalaja, Hindustanisches Tiefland, Hindustanische Halbinsel, Indochinesische Halbinsel, Sundainseln, Japanische Inseln, Halbinsel Kamtschatka, Kaspische Senke, Kaukasus, Chinesisches Tiefland, Kleinasien, Halbinsel Korea, Mittelsibirisches Bergland, Mesopotamien, Westsibirisches Tiefland, Pamir, Sibirien, Taiwan, Tibet, Tienschan;
Südkorea, Philippinen, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Israel, Japan, Kasachstan, China, Malaysia, Russland, Saudi Arabien, Thailand, Türkei;
Ankara, Bagdad, Bombay, Kalkutta, Hongkong, Istanbul, Jekaterinburg, Kanton, Novosibirsk, Osaka, Peking, Shanghai, Singapur, Seoul, Tokio, Neu-Delhi, Wladiwostok, Wuhan

Europa

Adriatisches Meer (Adria), Ostsee, Nordsee, Dnjepr, Don, Ebro, Nordsee, Schwarzes Meer, Mittelmeer, Der Kanal, Po, Rhein, Rhone, Seine, Themse, Uralfluss, Wolga, Nordatlantischer Strom;
Südeuropa, Nordeuropa, Osteuropa, Westeuropa, Mitteleuropa, Ostmitteleuropa;
Alpen, Apenninen, Apenninenhalbinsel, Balkanhalbinsel, Baltischer Schild, Bretagne, Britische Inseln, Zypern, Dalmatien, Dinarisches Gebirge, Donezkbecken, Ätna, Finnische Seenplatte, Französisches Mittelgebirge, Niederländische Senke, Island, Karpaten, Osteuropäische Tiefebene, Kreta, Londoner Becken, Lothringen, Mont Blanc, Pariser Becken, Apenninen, Pyrenäenhalbinsel (Iberische Halbinsel), Pyrenäen, Skandinavische Halbinsel, Skandinavisches Gebirge, Sizilien, Uralgebirge, Vesuv;
Albanien, England, Baltische Staaten, Estland, Lettland, Litauen, Belgien, Benelux-Staaten, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Vereinigtes Königreich, Nordirland, Weißrussland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Niederlande, Irland, Kroatien, Kosovo, Luxemburg, Makedonien, Moldawien, Moldau (Moldowa), Montenegro (Crna Gora), Großbritannien, Norwegen, Italien, Portugal, Russland, Schottland, Spanien, Schweden, Serbien, Türkei, Wales, Ukraine;
Amsterdam, Ankara, Athen, Barcelona, Belgrad, Birmingham, Brüssel, Chisinau, Dublin, Genua, Glasgow, Göteborg, Haag, Helsinki, Istanbul, Kiew, Kopenhagen, Le Havre, Lissabon, Ljubljana (Laibach), London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Manchester, Marseille, Mailand, Minsk, Moskau, Munkács, Murmansk, Neapel, Odessa, Oslo, Paris, Podgorica, Reykjavik, Rijeka, Riga, Rom, Rotterdam, Skopje, Stockholm, Straßburg, Szabadka, Sarajevo, Sankt Petersburg, Sofia, Tallinn, Tirana, Turin, Újvidék (Neusatz, Novi Sad), Ungvár, Venedig, Vilnius, Warna, Wolgograd, Zagreb.

Mitteleuropa und Ungarn

Gewässer: Balaton (Plattensee), Bodrog, Drau, Donau, Neusiedler See, Hernád, Ipoly (Eipel), Körös (Kreisch), Maros (Mieresch), Mura (Mur), Oder, Olt, Rába (Raab), Rhein-Main-Donau-Wasserstraße, Sajó, Sió, Szamos, Save, Theiß, Theißsee, Vág, Velencesee, Visztula (Weichsel), Zagyva, Zala (Sala);

Landschaften: Aggteleker Karstgebirge, Große Ungarische Tiefebene, Alpenvorland, Badacsony, Bakony (Buchenwald), Plattensee-Oberland, Baradla-Höhle, Branauer Hügelland, Wiener Becken, Zwischenstromland Bodrog, Borsoder Becken, Börzsöny, Budaer Bergland (Ofner Bergland), Bükk, Hochebene Bükk, Burgenland, Csallóköz (Große Schüttinsel), Böhmisches Becken, Mährisches Becken, Csepel-Insel, Cserhát, Cserhát, Südkarpaten, Drautal, Donau-Theiß-Zwischenstromland, Donauknie, Transdanubische Hügellandschaft, Transdanubisches Mittelgebirge, Dunazug (Donauwinkel-Gebirge), Siebenbürgen, Siebenbürger Mittelgebirge, Siebenbürger Becken, Nördliches Mittelgebirge, Nordostkarpaten, Nordwestkarpaten, Gerecse, Gipfel von Gerlachfalva, Norddeutsches Tiefland, Győrer Becken (Raaber Becken), Hajdúság (Haiduckenboden), Hargite, Hegyalja, Hortobágy, Írott-kő (Geschriebenstein), Jászság (Jazygien), Karpatenbecken, Karpatenvorland, Kékes, Ostalpen, Ostkarpaten, Kleine Ungarische Tiefebene, Kleinkumanien, Günser Gebirge, Polnisches Tiefland, Polnisches Mittelgebirge, Hohe Tatra, Marcalbecken, Maros-Körös-Zwischenstromland (Kreisch-Mieresch-Zwischenstromland), Matra, Mecsek, Mezőföld (Wiesenboden), Insel Mohács, Moorer Graben, Großkumanien, Deutsches Mittelgebirge, Nógrader Becken, Nyírség/Nyíreggend, Osttalpen, Westungarisches Randgebiet, Órség, Pester Ebene, Pilis, Rumänisches Tiefland, Ruhrgebiet, Schomodaier Hügelland, Ödenburger Gebirge, Szigetköz, Szeklerland, Szekszarder Hügellandschaft, Insel Szentendre (Sankt Andrä), Schlesien, Sudeten, Tapolcaer Becken, Halbinsel von Tihany, Transtisien, Gebirge Tokaj- Eperjes, Tolnauer Hügellandschaft, Woiwodina, Visegrader (Plintenburger) Gebirge, Villányer Gebirge;

Länder: Österreich, Tschechien, Polen, Deutschland, Rumänien, die Schweiz, die Slowakei, Slowenien; Ungarn

Komitate: Bács-Kiskun, Baranya (Branau), Békés, Borsod-Abaúj-Zemplén, Csongrád, Fejér (Weißenburg), Győr-Moson-Sopron (Raab-Wieselburg-Ödenburg), Hajdú-Bihar, Heves, Jász-Nagykun-Szolnok (Jazygien-Großkumanien-Solnok), Komárom-Esztergom, Nógrád, Pest, Somogy, Szabolcs-Szatmár-Bereg, Tolna (Tolnau), Vas (Eisenburg), Veszprém, Zala; Agglomeration von Budapest;

Städte: Ajka, Algyő, Arad, Baja, Balassagyarmat, Balatonfüred, Beregszász, Wien, Békéscsaba, Berlin, Bern, Biharkeresztes, Bonn, Brassó (Kronstadt), Bremen, Brno, Budapest, Bukarest, Bük, Cegléd, Konstanz (Constanța), Debrecen, Dorog, Dresden, Dunaújváros, Eger, Eszék (Osijek), Esztergom (Gran), Frankfurt, Galyatató, Gdansk (Danzig), Genf, Graz, Gyöngyös, Győr, Gyula, Hajdúszoboszló, Halle, Hamburg, Harkány, Hatvan, Hegyeshalom, Hévíz, Hóllókő, Hódmezővásárhely, Jászberény, Kalocsa, Kaposvár, Kassa (Kosice), Katowice, Kazincbarcika (Berente), Kecskemét, Kelebia, Keszthely, Kolozsvár (Klausenburg), Komárom, Köln, Kőszeg (Güns), Komló, Krakkó, Lábatlan, Letenye, Linz, Leipzig, Marosvásárhely, Miskolc, Mohács, Mosonmagyaróvár (Wieselburg-Ungarisch Altenburg), München, Nagykanizsa, Nagyvárad, Nyíregyháza, Orosháza, Ózd, Paks, Pannonhalma, Pápa, Pécs (Fünfkirchen), Ploesti, Plzen (Pilsen), Pozsony (Bratislava, Pressburg), Prága (Prag),

Rábafüzes, Rajka, Révkomárom, Salgótarján, Salzburg, Sárospatak, Siófok, Sopron (Ödenburg), Steyer, Stuttgart, Százhalombatta, Szeged, Székelyudvarhely, Székesfehérvár (Stuhlweißenburg), Szekszárd, Szentendre, Szentgotthárd, Szolnok, Szombathely, Tata, Tatabánya, Temesvár (Temeschburg), Tihany, Tiszaújváros, Vác, Várpalota, Varsó (Warschau), Veszprém, Visegrád (Plintenburg), Visonta, Záhony, Zalaegerszeg, Zalakaros, Zsolna;

Nationalparks: Aggteleker Nationalpark, Nationalpark Balaton-Oberland, Nationalpark Bükk, Nationalpark Donau-Drau, Nationalpark Donau-Ipoly (Donau-Eipel), Nationalpark Fertő-Hanság, Nationalpark Hortobágy, Nationalpark Kleinkumanien, Nationalpark Körös-Maros (Kreisch-Mieresch);

Regionen: Südliche Tiefebene, Südtransdanubien, Nördliche Tiefebene, Nordungarn, Mitteltransdanubien, Mittelungarn, Westtransdanubien.

8. Versetzungsvoraussetzungen am Ende der 8. Klasse

Der Schüler soll Abbildungen und statistische Daten zu den naturräumlichen, wirtschaftlichen und kulturgeographischen Charakteristika der einzelnen Kontinente, Landschaften und Länder analysieren; er soll die grundlegenden Zusammenhänge mit Hilfe des Lehrers erkennen.

Nach vorgegebenen Gesichtspunkten soll der Schüler die einzelnen Kontinente, die typischen Landschaften und die ausgewählten Länder vorstellen. Dazu soll er Informationen aus verschiedenen physischen und thematischen Karten und aus dem Internet verwenden. Er soll die topographischen Begriffe auf verschiedenen Karten zeigen.

Er soll die grundlegenden Zusammenhänge zwischen der natürlichen und der gesellschaftlichen Umgebung erkennen.

Der Schüler soll die natürlichen und die gesellschaftlich-wirtschaftlichen Charakteristika Mitteleuropas und Ungarns mit Hilfe von vorgegebenen Gesichtspunkten schildern. Er soll anhand von Informationen aus verschiedenen Karten die natürlichen und die gesellschaftlich-wirtschaftlichen Merkmale der ungarischen Landschaften charakterisieren.

Er soll Kenntnisse über die Auswirkungen der natürlichen Gegebenheiten auf das Wirtschaftsleben bestimmter Großräume erwerben.

Er soll Kenntnisse über den Zustand der Umwelt in Ungarn erwerben. Er soll befähigt werden, Auswirkungen und Gefahren menschlicher Eingriffe in den Naturhaushalt zu begreifen. Er soll Beispiele aus verschiedenen Medien (Zeitungen, Zeitschriften, Internet)_ für Umweltschutzmaßnahmen in Ungarn sammeln.

Er soll befähigt werden, verschiedene Informationen zu den Lerninhalten aus unterschiedlichen Medien zu sammeln und diese mit Hilfe des Lehrers zu bearbeiten und zu bewerten.

Er soll befähigt werden, die topographischen Begriffe in die stummen Lernkarten einzusetzen, diese Begriffe sollen mit bestimmten Sachverhalten verbunden werden.
